



# Gemeinde Echem

## Der Bürgermeister

Gemeinde Echem, Bäckerstraße 4, 21379 Echem

An die  
Samtgemeinde Scharnebeck  
Der Samtgemeindebürgermeister  
Marktplatz 1

21379 Scharnebeck

Bürgermeister Steffen Schmitter  
Tel.: 04139 / 799855, Mobil: 0163 / 3344303

Stellvertretender Bürgermeister Harald  
Heuer  
Tel.: 04139 / 696569

Stellvertretender Bürgermeister Stefan  
Switalla  
Tel.: 04139 / 76094

Gemeindebüro Bäckerstraße 4  
Sprechzeiten: Mittwoch, 18.00 bis 19.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

Telefon: 04139 / 799855  
Mail: [gemeinde@echem.de](mailto:gemeinde@echem.de)  
Internet: [www.echem.de](http://www.echem.de)

Bankverbindung (SG Scharnebeck):  
Sparkasse Lüneburg  
Kto. 11000999BLZ 24050110

## **Resolution zum Wiederaufbau der Grundschule Echem**

Der Gemeinderat stellt durch Beschluss folgendes fest:

I.

1. Die Grundschule ist eine Infrastruktureinrichtung, die über den pädagogischen Lehrauftrag hinaus wirkt.
2. Die Grundschule ist kultureller Mittelpunkt der Gemeinde.
3. Die Grundschule erfüllt gesamtgesellschaftliche Aufgaben z.B. für das DRK, Musik (Klosterberger), Literatur (KUKI), Bürgerversammlungen.
4. Die Grundschule ist Übungsort (Turnhalle) für viele Sportarten, z.B. Schulsport, Badminton, Tischtennis, Eltern-Kind Turnen, Spiel-Spaß-Bewegung, Power-Bauch-Beine-Po, Feierabend-Fitness, 50 - Plus Turnen, Yoga, Fußballtennis, Volleyball, Reha Sport Erwachsene und Kinder (Ärztl. VO)
5. Die Grundschule dient vereinbarungsgemäß dem FC Echem für Umkleide und Duschmöglichkeiten bei Fußball (Punktspielen), Dorflauf, Sportturnieren, auch Fußballschule des FC St. Pauli und Trainingswochen des LSK.
6. Die Grundschule ist Austragungsort der Echemer Dorf- und Schulfeste.
7. Die Grundschule verfügt über ein Aussenspielgelände das nicht nur von Schulkindern sondern auch von anderen Kindern genutzt wird.
8. Die Grundschule ist ein wichtiger Entscheidungsgrund, sich in Echem niederzulassen, (Hausbau). Das aktuelle

Neubaubereich „Osterwinkel“ mit 28 Bauplätzen ist in kurzer Zeit verkauft worden. Von den „Neubürgern“ werden zehn Kinder demnächst eingeschult.

9. Die Grundschule hat Kooperationen erzeugt: z.B. zum Kiga Lüdersburg, zum LBZ, Förderverein, FC, Feuerwehr.

10. Der Bau der Grundschule hatte Initialzündung für den FC Echem, ein umfangreiches engagiertes Sportangebot aufzulegen (Siehe Ziffer 4)

### **Und jetzt ist sie abgebrannt !**

#### II.

Der Gemeinderat ist besorgt, weil ein Nichtwiederaufbau ein ganzes Dorf in seiner sozialen Vernetzung auseinanderreißt

#### III.

Der Gemeinderat appelliert an die Samtgemeinde, sich ihrer Verantwortung gegenüber ihren Mitgliedsgemeinden zu stellen und dafür zu sorgen, dass das gesellschaftliche Gefüge in Echem nicht zerbricht.

#### IV.

Der Wiederaufbau der Grundschule Echem ist aus den vorgenannten Gründen unabdingbar.

#### V.

Der Wiederaufbau der Grundschule Echem ist aber auch aus schulpolitischer Sicht notwendig. Eine friedliche und gedeihliche Ko-Existenz der Grundschule Hohnstorf mit der Außenstelle Echem hat sich entwickelt. Sie wird gelebt. Das, was im Kindergartenalter zusammen gehörte, sollte im Grundschulalter fortgesetzt werden. Darauf sind Schüler und Eltern eingestellt. Das Prinzip der überschaubaren Klassen ist vorteilhaft, komfortabel und wird sehr begrüßt (Hohnstorf u. Echem). Die Lehrerversorgung ist für beide Standorte zugesichert.

Der Gemeinderat appelliert:

1. an den Samtgemeinderat, sich seiner Verantwortung gemäß § 98 NKomVG zu stellen.
2. an die Samtgemeindeverwaltung und den Rat, unabhängig von der Brandursache umgehend mit der Planung des Wiederaufbaues der Schule zu beginnen
3. an die Elternschaft und Lehrerschaft, die Besonderheit der GS Hohnstorf mit der Außenstelle Echem herauszustellen.

4. an die Bürgerinnen und Bürger von Echem, Hittbergen, Lüdersburg und Hohnstorf, sich für den Wiederaufbau mit aller Kraft und allem Esprit einzusetzen.

5. an die Gemeinde Hohnstorf, den begonnenen kooperativen Weg erfolgreich mit Echem, Hittbergen und Lüdersburg weiterzugehen.

Der Gemeinderat sagt Danke all Denen, die schon jetzt Hilfe und Solidarität gezeigt haben und diese Hilfe und Solidarität nicht nur für den Augenblick zugesagt haben.

**Danke !**

Echem, den 04.Mai 2017

Gez. Unterschrift  
(Steffen Schmitter)  
Bürgermeister